

Medienmitteilung vom 22. Februar 2024

Einladung zur Ausstellung mit Siegerehrung

Jury kürt Siegerprojekt für Genossenschaftssiedlung in Wiesendangen

«Ab durch die Mitte», so heisst das Siegerprojekt für das nächste Haus der Gesewo in Wiesendangen. Mit dem Abschluss des Architekturwettbewerbs konnte die Genossenschaft den nächsten Meilenstein auf dem Weg zum Bezug der gut 22 Wohnungen etwa im Herbst 2027 erzielen. Sämtliche acht Projekte des Wettbewerbs werden ab dem 1. März im Pfarreisaal der römisch-katholischen Kirchgemeinde in Wiesendangen ausgestellt.

Die römisch-katholische Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach hatte der Gesewo im Januar 2022 den Zuschlag für das Baurecht auf einem knapp 3000 Quadratmeter grossen Grundstück neben ihrer Kirche in Wiesendangen erteilt. Nachdem die Generalversammlung der Genossenschaft im Februar 2023 den Planungskredit genehmigt hatte, konnte die Gesewo gemeinsam mit Genossenschafter:innen und vielen Personen aus Wiesendangen die Vision entwickeln und schärfen. Resultat: «das grüne Miteinander». Darauf aufbauend wurde ein Architekturwettbewerb ausgelobt, der nun erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die hochkarätige Jury wählte aus acht Projekten einstimmig das Projekt mit dem Namen «Ab durch die Mitte» aus. Das Siegerprojekt und das Verfassersteam werden nun im Rahmen einer Ausstellung im Pfarreisaal an der Wannenstrasse 4 in Wiesendangen enthüllt. Auch die weiteren sieben Projekte sind ausgestellt.

Ausstellungseröffnung am Freitag, 01.03.2024, 17:00 - 19:00 Uhr

17:30 Uhr: Vorstellung der Projekte durch die Jury, danach Apéro; Siegerteam anwesend

Freie Besichtigung der Ausstellung an folgenden Tagen und Zeiten:

- Sa, 02.03.2024, 11:00 - 14:00 Uhr
- Mo, 04.03.2024, 17:00 - 19:00 Uhr
- Do, 07.03.2024, 17:00 - 19:00 Uhr
- Fr, 08.03.2024, 17:00 - 18:00 Uhr

Medienkontakt

Auskünfte erteilt Jonathan Kischkel, Geschäftsführer: 052 235 03 15, jonathan.kischkel@gesewo.ch.

Bildmaterial

Zur Verwendung in Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Projekt Attikerstrasse der Gesewo in Wiesendangen.

Zur Verwendung in Zusammenhang mit der Berichterstattung der Ausstellung. Bitte die in dieser Medienmitteilung genannten Bildquellen angeben.

Ab durch die Mitte: Visualisierung Lobby

Bildquelle: Projektverfasser:in

[Download: Visualisierung in hoher Auflösung](#)



Situation / Lage des Projekts

Bildquelle: Projektverfasser:in

[Download in hoher Auflösung](#)



Orthofoto: Situation heute / Lage

Bildquelle: GIS-ZH

[Download in hoher Auflösung](#)



Gesewo - die Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen

Zur Gesewo gehören zurzeit 16 Mehrfamilienhäuser mit 356 Wohnungen und 22 Gewerberäumlichkeiten in der Region Winterthur. Darunter sind Alt- und Neubauten verschiedener Grösse. Neben dem Projekt in Wiesendangen entwickelt die Genossenschaft derzeit die bisher von der Polizei genutzte Winterthurer Altstadtliegenschaft Obertor 15/17a zu einer Wohn- und Gewerbeliegenschaft weiter.

Ziel der Gesewo ist es, gemeinschaftliches und selbstbestimmtes Wohnen und Arbeiten zu ermöglichen. Sie strebt dabei Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen an: Gesellschaft, Umwelt und Finanzen. Unter dem Dach der Gesewo leben und wirken über 800 Personen. Diese sind in aktiven, lebendigen und weitgehend autonomen Hausgemeinschaften organisiert, die ihre Häuser in hohem Masse selbst verwalten.

Die Gesewo ist eine gemeinnützige Genossenschaft. Für die Wohnungen und Gewerbeflächen gilt das Prinzip der Kostenmiete. Das Mietniveau des freien Markts wird dabei teilweise deutlich unterschritten.